



**TOP 1:****Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Völker begrüßt alle Anwesenden zur 32. Sitzung des IX. Beirates für Menschen mit Behinderung.

Für zwei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Apenburg und Herr Bornhöft im Rahmen des Rotationsprinzips für die heutige Sitzung als stimmberechtigt festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**TOP 2:****Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

TOP 5 a: Bogensteg im Hiroschimapark

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2017**

Der Hinweis „Der Vorsitzende sollte unbedingt im Mai 2017 seinen Bericht in der Ratsversammlung abgeben“ fehlt.

Die Niederschrift wird in der geänderten Form einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

**TOP 4:****Vorstellung des Projektes „Online Vernetzung für den Inklusionssport“**

Die Herren Raschke (Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft) und Stepahn (Groundkeeper) stellen ihr unter anderem aus Mitteln zur Umsetzung des Leitbildes und der örtlichen Teilhabe gefördertes Projekt (aufgrund technischer Schwierigkeiten in zwei Abschnitten) vor. Vorrangiges Ziel ist, auf einfachem Weg Informationen über Sportaktivitäten zur Verfügung zu stellen, um sich auch kurzfristig beteiligen zu können. Bei der Softwareentwicklung ist wichtig, Expertinnen und Experten zu beteiligen, damit die spätere kostenlose Nutzung für Menschen mit und ohne Behinderung bedarfsgerecht ermöglicht wird. Dazu sind ein bis zwei Workshops geplant, die Freitags (ab 16.00 Uhr) beziehungsweise Samstags (ab 14.00 Uhr) im Wissenschaftspark stattfinden sollen. Als Termine stehen der 19. und 20.05.2017 zur Verfügung. Die konkreten Angaben über den Ort werden der Geschäftsführung übermittelt und an die Mitglieder des Beirates weiter geleitet.

Für Menschen ohne Internetzugang sollten Lösungen gefunden werden, um sie von dem bisher nur für das Internet geplanten Informationsangebot nicht auszuschließen.

**TOP 5:****Kooperationsvereinbarung INTUS**

Herr Neuner berichtet über den aktuellen Stand der inzwischen unterschriebene Kooperationsvereinbarung. Man ist auf einem guten Weg, die Transparenz zwischen den Sportvereinen und Institutionen zu verbessern und Austausch zu ermöglichen. Eine Vernetzung zwischen der Webseite „INTUS“ und den „Groundkeepern“ bietet sich an. Die „Special Olympics“ wird man so weit möglich unterstützen. Am 16.06.2017 findet in Kiel ein durch den Sportverein „Malmöer FIFH“ finanzierter Experten – und Expertinnenworkshop statt.

**TOP 5a:****Bogensteg im Hiroschimapark**

Aufgrund von neuen Aspekten nehmen Herr Harrje und Frau Holz (beide Grünflächenamt) auf Einladung an der Sitzung teil. Sie erläutern, warum zur Zeit nur aus Richtung Lorenzendamm (und nicht aus Richtung Opernhaus) ein barrierefreier Zugang zu dem Bogensteg möglich ist. Die jetzt aufgetauchten Probleme hat man nicht vorhersehen können. Spätestens in zwei Jahren (möglichst früher) wird eine Lösung erarbeitet sein. Die offizielle Einweihung soll durch den zuständigen Dezernenten am 21.04.2017 stattfinden. Dem Vorschlag, den Zugang zu dem Bogensteg für alle nur von der barrierefreien Seite zu ermöglichen, stehen Herr Harrje und Frau Holz ablehnend gegenüber. Nach weiterer Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

„Die offizielle Eröffnung wird verschoben und erfolgt erst, wenn der Bogensteg inklusive der Zuwegung aus beiden Richtungen vollständig barrierefrei ist.“

*Beschluss:* Einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Pause 16.15 Uhr bis 16.25 Uhr

**TOP 6:****10 Jahre Leitbild**

Herr Völker nimmt Bezug auf die geplanten Vorhaben der Verwaltung. Die Sitzung der Ratsversammlung im Oktober, in der er seinen Bericht abgeben wird, möchte er sowohl für einen Rückblick als auch einen Ausblick nutzen. Zu der für den 03.11.2017 (die Beiratssitzung vom 10.11.2017 wird ausfallen) geplanten Feierstunde sollen auch ehemalige Vorsitzende des Beirates und Amtsleitungen eingeladen werden. Die für die Mitarbeiterzeitung der Landeshauptstadt Kiel „Binnenblick“ vorgesehenen Berichte werden unter Beteiligung der AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Zur weiteren Vorbereitung und Ausgestaltung der Feierstunde wird ein Festkomitee eingesetzt, an dem Frau Apenburg, Frau Baasch, Frau Hinrichs und Frau Kahl-Theede mitwirken. Es wird eine zeitnahe Einladung durch die Geschäftsführung erfolgen.

Weiterhin wird angeregt, in 2018 bei Bedarf eine Überarbeitung des Leitbildes vorzunehmen.

**TOP 7:****Bericht des Vorsitzenden:**

- Zu gegebener Zeit wird das Amt für Soziale Dienste zum Bundesteilhabegesetz berichten.
- Der Landesaktionsplan liegt auch in Druckform vor und kann beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung angefordert werden.
- Der Vorstand ist nach wie vor mit der Problematik hinsichtlich der Sprayer und dem Verein „Handicaptourismus“ an der Schwentinebrücke befasst und wird den Beirat auf dem Laufenden halten.
- Der Antrag des Beirates für Seniorinnen und Senioren auf Einrichtung von Ruhezeiten bei Großveranstaltungen (zum Beispiel Kieler Woche) wird verlesen. Über die Bitte um Unterstützung durch den Beirat für Menschen mit Behinderung wird wie folgt abgestimmt:

*Beschluss:* 15 Ja und 2 Enthaltungen.

**TOP 8:****Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

- a. AG Arbeit, Bildung und Kultur:  
Die AG hat nicht getagt.

## b. AG Barrierefreiheit und ÖPNV:

Die AG hat am 03.03.2017 getagt. Mit Herrn Stalder (Betriebsleiter SFK) wurden erneut die Probleme mit den Landgangbrettern besprochen. Er ist nach wie vor auf der Suche nach einer praktikablen Lösung.

Über Herrn Piehl wurde folgende Bitte des Tiefbauamtes weitergeleitet: Im Zuge anderer Maßnahmen könnte die Bushaltestelle Königsförder Weg barrierefrei zugänglich gemacht werden. Sollte der Beirat für Menschen mit Behinderung die Maßnahme unterstützen und befürworten, wird durch das Tiefbauamt eine Umsetzungsmöglichkeit bezüglich der Kosten geprüft beziehungsweise könnte die Maßnahme auf die nächste zu beschließende Prioritätenliste des Beirates gesetzt werden.

*Beschluss:* Einstimmig befürwortet.

Die nächste Sitzung findet am 05.05.2017 statt, die für die Baumaßnahme am Schusterkrug verantwortlichen Architekten sind eingeladen.

## c. AG Gebäude und Wohnen

Die AG hat am 08.03.2017 getagt und sich erneut mit dem „Positionspapier Wohnen“ beschäftigt. Die Überarbeitung dieses Positionspapiers wird auch in den nächsten Sitzungen Hauptthema sein. Der Bitte nach Unterstützung durch Herrn van Kann kann nicht entsprochen werden.

## d. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:

Die AG hat nicht getagt.

**TOP 9:****Mitteilungen der Verwaltung:**

Am 06.07.2017 findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Fachtag zum Thema „Sexuelle Selbstbestimmung stärken“ statt, an dem zwei Beiratsmitglieder teilnehmen können (Frau Apenburg und Frau Kahl-Theede).

**TOP 10:****Berichte aus den Ausschüssen und den anderen Beiräten:**

Frau Apenburg hat an der Sitzung des Forums für Migrantinnen und Migranten teilgenommen, deren Hauptthema die Infrastrukturplanung war.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit hat den Antrag des Beirates bezüglich der rollstuhlgerechten Wohnungen mit einer kleinen Änderung angenommen.

An der Sitzung des Bauausschusses hat aus zeitlichen und krankheitsbedingten Gründen kein Beiratsmitglied teilgenommen. Eine konkrete Auskunft zu der Entscheidung über den Antrag des Beirates bezüglich der rollstuhlgerechten Wohnungen kann daher nicht gegeben werden.

**TOP11:****Verschiedenes**

- Im Mai findet eine Veranstaltung zum neuen Sport- und Freizeitbad statt, zu der die Beiräte zu gegebener Zeit eine Einladung erhalten werden.
- Am 28.03.2017 wird während des Frühlingsempfangs der SPD Ratsfraktion der Eckehard-Raupach-Preis an die „Grünen Damen und Herren“ verliehen.
- Ob im April eine Beiratssitzung stattfinden wird, entscheidet der Vorstand am 29.03.2017.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um <sup>5</sup> 17:55 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Heidi Perkams  
(Geschäftsführerin)